

2012

**Der
Gemeindehaushalt**



1. Allgemeines

Der Haushalt einer Gemeinde ist das kommunale Aufgabenerfüllungsprogramm, das durch die Gemeindevertretung beschlossen und die Verwaltung umgesetzt wird.

Im Haushalt steht, welches Geld die Gemeinde zur Verfügung hat und für welche Zwecke (in Produkten) dieses ausgegeben wird.

Seit 2007 stellt die Gemeinde ihren Haushalt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als sogenannten doppischen Haushalt auf.

Die Gemeindevertretung hatte sich bereits mit dem Haushaltsbeschluss 2011 zur Haushaltskonsolidierung bekannt und sich selbst Verfahren und Sparmaßnahmen auferlegt, um die ursprünglich geplanten Defizite der Folgejahre zu verhindern.

Der Haushalt 2012 konnte deshalb im Februar dieses Jahres mit einem guten Haushaltsausgleich beschlossen werden, womit insbesondere die freiwilligen Aufgaben (Vereinsförderung, Seniorenarbeit, Jugendclubs etc.) weiterhin sogar in erhöhtem Umfang angeboten werden können.

Allerdings weisen die Folgejahre 2013 und 2015 wiederum Defizite aus, die es zu konsolidieren gilt.

Deshalb müssen auch im kommenden Zeitraum Möglichkeiten gefunden werden, diese Defizite zu überwinden.

Dabei können folgende Möglichkeiten zur Konsolidierung für alle Themenbereiche/Produkte zur Anwendung kommen:

1. **Erhöhung der Erträge**
2. **Optimierung der Aufwendungen**
3. **Standardabänderungen**

2. Woher kommen die Gelder?

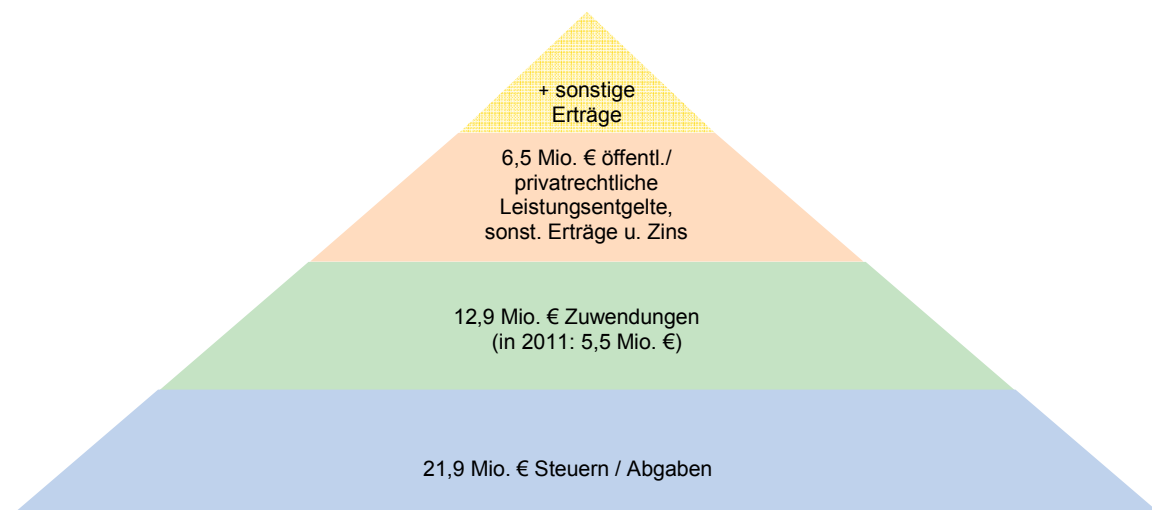
Jede Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, zur Erfüllung und Finanzierung ihrer Aufgaben neben den staatlichen Zuweisungen durch Land und Kreis, eigene **Einnahmen zu erheben**. Dies sind z.B.

- **öffentliche Abgaben** – hierzu zählen Gebühren und Beiträge z.B. für Kita-Betreuung, für Straßenreinigung, für Verwaltungshandeln, für Investitionen im Straßenbau usw.;
- **privatrechtliche Entgelte** – hierzu zählen z.B. Mieten, Pachten, Essengelder, Verkaufserlöse, Zinserlöse;
- **Steuern** (mit der Besonderheit, diese ohne Gegenleistung zu erheben) - hierzu zählen die Grundsteuern, Hundesteuern, Gewerbesteuern, Vergnügungssteuern.

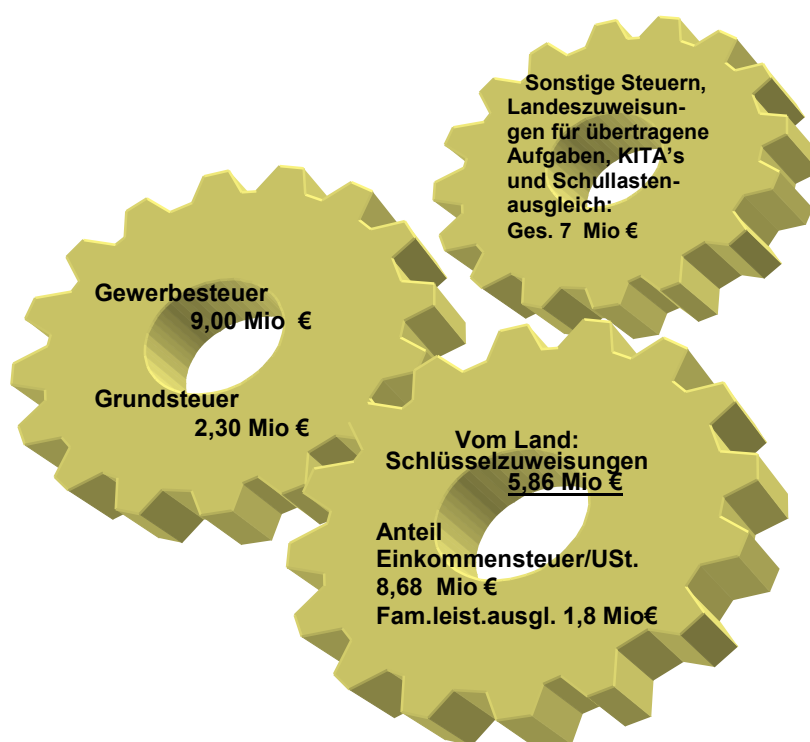
Daneben bekommt die Gemeinde Schlüsselzuweisungen, Anteile aus der Einkommens- und Umsatzsteuer, Schullastenausgleiche und sonstige Zuweisungen vom Land, u. a. für per Gesetz übertragene Aufgaben und auch für die Kita-Betreuung.

Die Einnahmen (Erträge) im Haushalt (Ergebnishaushalt) 2012 belaufen sich auf insgesamt

41,54 Mio. €



Wie setzen sich zum Beispiel die Steuereinnahmen und Zuweisungen zusammen?



All diese Einnahmen dienen der Finanzierung des Haushalts (der Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der Investitionen im Finanzhaushalt).

3. Wohin gehen die Gelder?

Die Gemeinde hat zunächst im Haushalt (Ergebnishaushalt) **Ausgaben** (Aufwendungen) für die so genannte laufende Verwaltungstätigkeit (Sach-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen) zu leisten.

Dies betrifft alle Bereiche von der Verwaltung über Kita's, Schulen, Sportstätten, Bibliothek, Bürger-, Vereins- und sonstige Dorfgemeinschaftshäuser, Straßen, öffentliches Grün mit Spielplätzen, Feuerwehren bis zu gemeindlichen Friedhöfen.

Im Haushalt (ordentliches Ergebnis) sind in 2012 **Ausgaben** (Aufwendungen) von

41,03 Mio. €

veranschlagt, die sich in Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen und sonstige Dienstleistungen und Zinsen aufteilen.

Hierin enthalten sind auch die **Pflichtabführungen an Land und Kreis**

Kreisumlage (bei einem Hebesatz von 47 v.H.)	10.124.000 €
(tatsächlich mit Rückstellungen zu zahlen:	11.802.400 € !)
Gewerbsteuerumlage	900.000 €

Damit ergibt sich also im Ergebnishaushalt 2012 ein

Überschuss von 0,51 Mio. €.



Im Jahr 2013 ergibt sich gegenwärtig jedoch wieder ein Defizit von 0,46 Mio €. Es ist also weiterhin eine Ausgabenpolitik mit Augenmaß notwendig.

Die liquiden Mittel von noch verfügbaren 20,6 Mio € zu Beginn 2012 werden sich bis Ende 2012 auf ca. 19 Mio € und im Gesamtplanungszeitraum bis 2015 auf ca. 7 Mio € reduzieren.

4. Was sind die nächsten Großinvestitionen?

Umbau KITA Rappelkiste zum Hort	<u>1.350.000 €</u>
Fortführung Schulstandort Glasow, Aussensportanlage	<u>200.000 €</u>
Fortführung Umbau KITA Weidenhof nach Bibo	<u>400.000 €</u>
Investition Rathaus in 2012 (Hochbau)	<u>1.219.500 €</u>
(mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 2007 bis 2015	11.137.300 €)
Investitionen für Straßenbau in 2012 gesamt	<u>2.641.200 €</u>
(wovon für B 21 –Straßen Rathausumfeld in 2012	608.000 €
vorgesehen sind und bis 2015 insges. 2.286.200 €)	
Investitionen im Grünbereich 2012 gesamt	<u>299.600 €</u>
(wovon für B 21- Grünanlagen Rathausumfeld in 2012	89.600 €
und insgesamt bis 2015 für B 21 Grün 672.300 €;	
für Spielwald Fuchsberg 2012 (z.Zt. Sperre)	100.000 €
für Neugestaltung Grünanlagen allg. (z.Zt. Sperre)	85.000 €
für Spielleitplanung jährlich	25.000 €
vorgesehen sind.)	
Zuschuss Kegelbahn Triftstraße (z.Zt. Sperre)	<u>175.000 €</u>

Insgesamt werden 2012 für Baumaßnahmen 6.346.300 € investiert.

Daneben werden für den Erwerb von beweglichem Vermögen (Ausstattungen, vor allem in KITA's und Schulen) insgesamt weitere 584.100 € und für den Erwerb von Grundstücken und immateriellem Vermögen 335.000 € aus dem Finanzhaushalt investiert.

5. Was kosten die laufenden Aufgaben?

Laufende Aufgaben werden aus dem Ergebnishaushalt finanziert.

Kindertagesstätten

In den derzeit vorhandenen 11 KITA's der Gemeinde werden insgesamt 1.561 Kinder betreut. Daneben werden künftig 172 Kinder in KITA's freier Träger (Hoffbauer-Stiftung und Kirche) betreut, wofür Transferleistungen zu zahlen sind.

In 28 Tagespflegestellen befinden sich 127 Kinder

Einnahmen (Erträge)	Zuweisungen, Elternbeiträge, Kostenerstattungen	5.566.400 €
Ausgaben (Aufwendungen)	Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen, Ab- schreibungen, Hausmeister/ Reinigung u.a. (Davon: Transferleistungen an freie Träger	8.519.700 € 450.000 €)



Kita Kinderplanet in Blankenfelde

Zuschuss der Gemeinde **2.953.300 €**

Schulen

Die 6 Schulen der Gemeinde werden von insgesamt 2.185 Kindern besucht.

Einnahmen (Erträge)	Grund-, Oberschulen, Gym- nasium <u>einschl.</u> Schullas- tenausgleich Land	957.500 €
Ausgaben (Aufwendungen)	Personalkosten, Sach- und- Dienstleistungen, Haus- meister/Reinigung u. a.	2.292.400 €



Astrid-Lindgren-Grundschule
in Mahlow

Zuschuss der Gemeinde **1.334.900 €**

Sportstätten

Einnahmen (Erträge)	Ohne Zuschüsse für Vereine)	5.700 €
Ausgaben (Aufwendungen)	Personalkosten, Sach- und- Dienstleistungen, Abschrei- bungen, innere Verrech- nung usw.	945.300 €



Sportplatz Beethovenstraße Mahlow

Zuschuss der Gemeinde **939.600 €**

Bibliothek

Einnahmen (Erträge) **25.900 €**

Ausgaben (Aufwendungen) **Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen, Hausmeister/ Reinigung u. a. 425.300 €**



Bibliothek Mahlow, Standort Fliederweg

Zuschuss der Gemeinde 499.400 €

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen der Gemeinde und der Ortsteile, Senioren, Ferienpass, Städtepartnerschaften, Homepage und Verwaltungsanteil

Zuschuss der Gemeinde 141.000 €

Vereinsförderung

An alle Vereine lt. Förderrichtlinie, darüber hinaus für Natursportpark, Frauenhaus u. Lebenshilfe, Kulturverein, Musikschule, Mietzuschüsse aller Art und Verwaltungsanteil



Spiel-Sport-Spaß, die Kinder des SV Mahlow beim Gemeindefest 2011

Zuschuss der Gemeinde 270.600 €

FairLeben

Projekt für die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde im Umfeld des Großflughafens zur Erarbeitung von Lösungen, Konzepten und Maßnahmen zur nachhaltigen Weiterentwicklung einer positiven Wohn-, Arbeits- und Lebensperspektive. (siehe auch Homepage der Gemeinde unter Flughafen)

Zuschuss der Gemeinde 217.000 €

Breitbanderschließung

Zuschüsse der Gemeinde zur flächendeckenden Breitbanderschließung

Zuschuss der Gemeinde 70.000 €

Sicherheit und Ordnung

Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben, Immissionsschutz, Fundsachen und Fundtiere, Verkehrsaufsicht ruhender Verkehr

Einnahmen (Erträge) **80.600 €**

Ausgaben (Aufwendungen) **405.500 €**

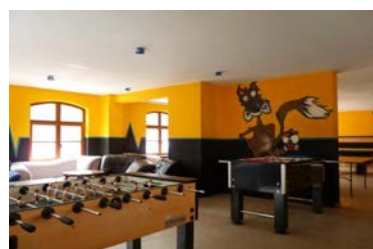
Zuschuss der Gemeinde 324.900 €

Kinder/ Jugend und Familie

Zuschüsse für Jugendfreizeiteinrichtungen, deren Gebäudeunterhaltung, Herbert-Tschäpe-Freizeitclub, Waldhaus, DRK Familie und Verwaltungsanteil

Einnahmen **112.300 €**
(Erträge)

Ausgaben **448.900 €**
(Aufwendungen)



Jugendclub Blankenfelde

Zuschuss der Gemeinde 336.600 €

Bürgerhäuser

Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Bürgerhäuser/ Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinshaus, Kommunikationszentrum, Alte Aula, Rentnertreff und Verwaltungsanteil bei Berücksichtigung von Mieterträgen

Haus der Begegnung Mahlow



Zuschuss der Gemeinde 270.500 €

Parkhaus

Unterhaltung und Bewirtschaftung verkehrssicherer öffentlicher Parkflächen und öffentlicher Toiletten einschl. Abschreibungen sowie Vermietung der Kioske.

Zuschuss der Gemeinde 70.900 €

Feuerwehr

Wahrnehmung aller Aufgaben als Träger des Brandschutzes

Einnahmen **77.700 €**
(Erträge)

Ausgaben **821.700 €**
(Aufwendungen)



Löschgruppenfahrzeug für Jühnsdorf

Zuschuss der Gemeinde 744.000 €

Straßen

Einnahmen (Erträge)	u. a. nichtzahlungswirksame Auflösung von Sonderposten (Abschreibung Beiträge)	787.500 €
Ausgaben (Aufwendungen)	u .a. Unterhaltung und Reparatur von Gemeindestraßen und Wegen einschl. Regenentwässerung, Abschreibungen und Verwaltungsaufwand	2.788.400 €
Zuschuss der Gemeinde		2.900.000 €

Öffentliches Grün und Spielplätze

Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen, Spiel- und Bewegungsflächen, Straßenbegleitgrün, kommunale Waldflächen, Baumschutz

Zuschuss der Gemeinde		1.339.900 €
u.a. für Reit- und Wanderwege	75.000 €	
für Neugestaltung Grün (z.Zt. Sperre)	200.000 €	
für Bäume	215.000 €	

Wie Sie sehen, ist auch der Haushalt 2012 ein sehr anspruchsvoller Haushalt, der das Niveau der letzten Jahre hält. Das Niveau der freiwilligen Aufgaben (Vereinsförderung, Seniorenarbeit, Jugendclubs, Bibliothek usw.) konnte sogar noch auf gute 2,6 Mio € weiter erhöht werden.

Die Gemeinde nimmt auch im Haushalt 2012 trotz größerer Investitionen keine Kredite auf. Mit einer sinkenden Pro-Kopf-Verschuldung von nunmehr 143 € liegt Blankenfelde-Mahlow im Landesvergleich (ca. 645 €) weit im unteren Drittel.

Dennoch müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um in den kommenden Jahren die strukturelle Defizite zu überwinden.

Gerne nehmen wir hierzu auch Ihre Anregungen entgegen.

In diesem Jahr wird in dieser Gemeinde der **2. Bürgerhaushalt für das Jahr 2013** von Ihnen mit gestaltet.

Nehmen Sie aktiv daran teil und beteiligen Sie sich an der Konsolidierung des gemeindlichen Haushaltes mit Ihren Vorschlägen.

Über Presse, Lokalanzeiger, Flyer und Internet werden Sie über die Modalitäten informiert.

Gerne beantworten wir Ihre offenen Fragen!

Fordern Sie uns, wir sind für Sie da!

Ihr Ortwin Baier
Bürgermeister

Ihre Gemeindeverwaltung
Telefon: 03379 333-0



Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Kritik oder auch Lob entgegen, um Ihnen auch den Gemeindehaushalt 2013 transparent und verständlich darstellen zu können (Frau Hein Tel.: 03379 333 –160).